




INFOVERANSTALTUNG  
ERASMUS+ und PROMOS, 28.05.2026



Akademisches Auslandsamt

Kirstin Grunenberg

Andrea Arendt

Marina Scherrer und

EMPA Koordinatorin Claudia Hipp



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



PROMOS  
Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service



## Ablauf

1. Kurze Begrüßung
2. Vorstellung der Förderprogramme
3. EMPA-Netzwerk
4. Beratung und Frühstück



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



PROMOS  
Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service

NA | DAAD  
Nationale Agentur für  
Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit  
Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service



Erasmus+  
Enriching lives, opening minds.



Deutsche Universität für  
Verwaltungswissenschaften  
Speyer

# Vorstellung der Förderprogramme



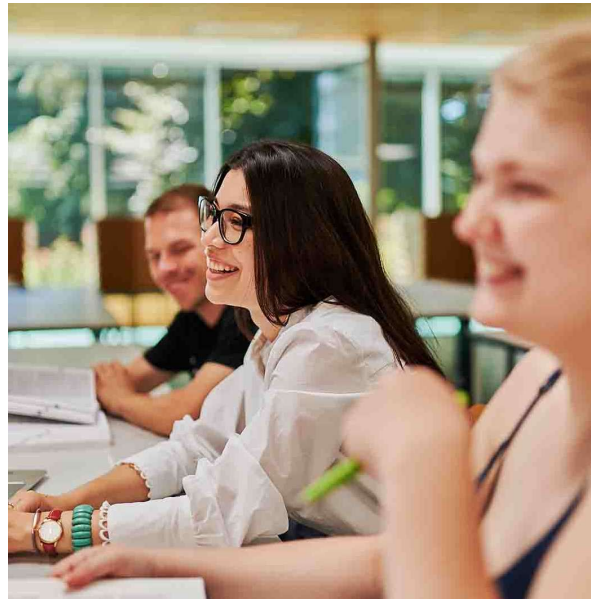
# PROMOS



# PROMOS



Programm zur Steigerung der Mobilität von Studierenden (PROMOS) deutscher Hochschulen, finanziert aus Mitteln des BUNDESMINISTERIUMS FÜR FORSCHUNG, TECHNOLOGIE UND RAUMFAHRT (BMFTR)



Programmziel:  
Ermöglicht deutschen Hochschulen, eigene Schwerpunkte bei der Auslandsmobilität ihrer Studierenden zu setzen.

# PROMOS



## Wer/Was wird gefördert?

Studien-, Praxis- und Sprachaufenthalte von Studierenden können grundsätzlich weltweit gefördert werden.

Bewerben können sich regulär eingeschriebene Studierende (auch Doktoranden!) deutscher Hochschulen. (Aufenthalte im Heimatland ausgeschlossen)

- Förderung grundsätzlich weltweit möglich
- Ausnahmen:
  - > Reisewarnung des Auswärtigen Amtes liegt vor.
  - > Studien- und Praktikumsaufenthalte im ERASMUS+ Programmraum nur in Ausnahmefällen förderbar.
  - > Kombination anderer Finanzierungsquellen mit PROMOS muss individuell geprüft werden.

# PROMOS



## Studierende

- Studienaufenthalte (min. 1 bis max. 6 Monate)
- Förderung von Projekt- und Abschlussarbeiten (letzteres auch im Erasmus-Raum! – Fachbereich muss Vorhaben uneingeschränkt unterstützen)
- Praktika-Aufenthalte (min. 1 Mon. bis max. 6 Monate) (Praktika, die in Sonderschienen des DAAD passen, dürfen nicht über PROMOS gefördert werden (z.B. UNO, Auslandsvertretungen Deutschlands))



Wer oder was wird gefördert?

# PROMOS



Wer oder  
was wird  
gefördert?

## Studierende und (eingeschriebene) Doktoranden

- **Sprachkurse (3 Wochen bis 6 Monate)**  
Kurse an Hochschulen bzw. an etablierten Sprachinstituten im Ausland (mit mind. 25 Wochenstunden)

Beispiel: 1 Monat Sprachkurs in Madrid/ 350€  
Teilstipendium Aufenthalt/500€ Kurspauschale/425€  
Mobilität

- **Fachkurse (bis zu 6 Wochen)**  
Fachkurse sind z.B. Sommerkurse an ausländischen Hochschulen/Workshops

## Ausschlaggebende Auswahlkriterien

- Qualifikation/Studienleistung des Studierenden, Sinnhaftigkeit des geplanten Aufenthalts in Bezug zum bisherigen Studium
- Sprachkenntnisse, die zur erfolgreichen Durchführung des Aufenthalts notwendig sind
- Rechtzeitiger Eingang der Bewerbung

### Einzureichende Dokumente:

- Kurz-Vita
- Ggf. Notenübersicht
- Motivationsschreiben
- Bestätigung der aufnehmenden Einrichtung
- Ggf. Sprachnachweis

### 2. Ausschreibungsrunde 2026:

In Kürze

# Erasmus+



# ERASMUS+



Im Zentrum des EU-Programms stehen:

Die Förderung der Mobilität zu Lernzwecken und die transnationale Zusammenarbeit

In Deutschland verwaltet durch die Nationale Agentur (DAAD):

- Die deutliche Erhöhung der Auslandsmobilität in allen Studienzyklen ist in den europäischen Bildungsagenden ein politisches Ziel, das in Deutschland von Bund und Ländern sowie vom DAAD nachdrücklich unterstützt wird
- Schwerpunktthemen: Inklusion und Diversität, Digitalisierung, politische Bildung und Nachhaltigkeit und Green Travel (Bitte: unter 500km nachhaltig zu reisen)

Mobilität mit Programmländern (EU), seit 2015 ergänzt durch Mobilität mit sog. Partnerländern (außerhalb der EU)

# KA 131 mit Programmländern



ERASMUS+ (KA 131) mit Programmländern: Aufenthalte an folgenden Universitäten können im Rahmen des Erasmus+ Programms gefördert werden:

<b>Estland</b> Tallinn University of Technology	Corvinus University of Budapest (Ungarn)	Andrássy Universität Budapest (Ungarn)	Katholieke Universiteit Leuven (Belgien)	Université Catholique de Louvain (Belgien)	Freie Universität Bozen (Italien)
Universidad de A Coruna (Spanien)	Erasmus Universität Rotterdam (Niederlande) – nur WiSe –	Universiteit Leiden, Campus Den Haag (Niederlande)	Donau- Universität Krems (Österreich)	University of Ljubljana (Slowenien) – nur SoSe –	Vilnius University (Litauen)

# KA 131 mit Programmländern



ERASMUS+ (KA 131) mit Programmländern: Aufenthalte an folgenden Universitäten können im Rahmen des Erasmus+ Programms gefördert werden:

Universität Klagenfurt- Alpen-Adria- Universität (Österreich)	Pavol Jozef Safárik University of Košice (Slowakei)	Nova Univerza (New University) (Slowenien)	University of Edinburgh (GB)*		
				-	

\* kein Erasmus-Abkommen, wird aber aus dem Sonderbudget aus Erasmus+ gefördert, Achtung, Warteliste! First come, first serve!

# Förderung v. Mobilitätsprojekten



Aktivitäten, die über die NA DAAD geförderten Erasmus+ Mobilitätsprojekte

Studium an einer Partnerhochschule im Ausland	Praktikum von Studierenden oder Graduierten/Absolventen
SMS – Student Mobility for Studies	SMP – Student Mobility for Traineeships
<p>Zielgruppen:</p> <p>An deutschen Hochschulen immatrikulierte Studierende können Erasmus+ Mobilitätszuschüsse in Anspruch nehmen, sofern sie ein (vollständiges) Studium in Deutschland absolvieren, welches zu einem anerkannten Abschluss führt.</p>	<p>Bei einem Unternehmen oder an einem anderen geeigneten Arbeitsplatz im Ausland</p> <p>Zielgruppen:</p> <p>An deutschen Hochschulen immatrikulierte Studierende können Erasmus+ Mobilitätszuschüsse in Anspruch nehmen, sofern sie ein (vollständiges) Studium in Deutschland absolvieren, welches zu einem anerkannten Abschluss führt.</p>
Förderung für Studienaufenthalte für einen Zeitraum von mindestens 2 Monaten (60 Tage) bis maximal 12 Monaten (360 Tage)	Förderung für Auslandspraktika/Praxisaufenthalte für einen Zeitraum von mindestens 2 Fördermonaten (60 Tage) bis maximal 12 Fördermonaten (360 Tage) vergeben werden.
Ab Projekt 2021 – Short Term Mobility (SMS – SMP) – (Förderzeitraum 5–30Tage) – Kurzzeitmobilität kann nur unter Angabe von Gründen, warum ein Langzeitmobilität nicht möglich ist, gefördert werden.	

# Studierendenmobilität SMS u. SMP



## Was kommt an Bürokratie auf mich zu?

- > Learning Agreement
- > Grant Agreement
- > Fragebögen (Surveys)
- > Aufenthaltsbestätigung (Confirmation of Stay),
- > evtl. Nachweise zu Top-ups, Erstakademiker/in

# Benefits – Fördersummen



Studierendenaufenthalt (SMS)	Auslands-/Graduiertenpraktikum (SMP)
<p>Fördersummen: Projektabhängig und länderspezifisch zwischen: 540€ - 600,00€/pro Monat</p> <p>Befreiung von Studiengebühren und Betreuung durch die Gasthochschule; Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen und jede Menge neue Eindrücke und Erfahrungen!</p> <p>Ggfs. Top-Ups</p>	<p>Fördersummen: Projektabhängig und landspezifisch zwischen: 540€ - 600€/pro Monat</p> <p>Aufstockungsbetrag von 150€/pro Monat</p> <p>Mögliche Anerkennung der Praktikumsleistung und internationale Berufserfahrung!</p> <p>Ggfs. weitere Top-Ups</p>

Wir möchten Sie an dieser Stelle darüber informieren, dass die **EU Surveys** von den Mitarbeitenden im Akademischen Auslandsamt einsehbar sind und sein müssen.

# KA 171 mit Partnerländern



ERASMUS+ (KA 171) mit Partnerländern: Der Aufenthalt an unserer Partneruniversität TSU in Georgien kann im Rahmen des Erasmus+ Programms gefördert werden, zum Beispiel ein Praktikumsaufenthalt.



Ivane Javakhishvili  
Tbilisi State  
University



# Allgemeine Hinweise

- Planen Sie rechtzeitig Ihren **Auslandsaufenthalt** und sprechen Sie ihn mit Ihrer **Studiengangskordinatorin** ab.
- Bitte denken Sie daran, ein **Urlaubsemester** beim **Studierendensekretariat** zu beantragen
- Nicht zögern – Einfach anfragen!
- Anmeldungen zu **Austauschprogrammen** sind verbindlich

---

## Und noch eine Bitte bei Rücktritt:

- Sollten Sie **Auslandsaufenthalte** tatsächlich nicht wahrnehmen können, teilen Sie dies bitte dem **Akademischen Auslandsamt** rechtzeitig mit.

Danke!





Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit



Zeit für Fragen